



Ausgabe Januar 2010

7 Cars Live

- Editorial
- Caterham News
- Motorsport
- Seven Termine
- Fahrzeug & Teilebörse
- Kurioses



Editorial

Wir hoffen, Sie haben es sich gut gehen lassen über den Jahreswechsel und das "Leistungsgewicht" hat nicht zu drastisch gelitten.

Das schreiben der neuen Jahreszahl 2010 geht langsam in Routine über, die guten Vorsätze hoffentlich auch.

Unsere 35. Ausgabe von **7Cars Live** startet mit einer Story ins neue Jahr, die uns emotional durch Haut und Knochen ging.

Die beteiligten Personen sahen das Geschehene im Rückblick eher gelassen.

Möglicherweise haben 32 Jahre die unglaubliche Anspannung vergessen lassen.

Das Titelbild zeigt das einzige existierende Foto von einem Lotus Super 7 der am 7.10.1978 zu einem Transportfahrzeug der besonderen Art umfunktioniert wurde.

Lesen Sie mehr über unsere Top-Story unter Caterham News 1

Der Hersteller Caterham Cars meldet volle Auftragsbücher und somit Lieferzeiten für Neufahrzeuge von 7 - 8 Monaten. Der französische und italienische Markt überraschte mit bisher nicht gekannten Verkaufszahlen, die deutsche Händler neidisch werden lassen. Das gewünschte Ziel für Deutschland wurde klar verfehlt. Die Ursachenforschung war großer Bestandteil des Händlertreffens zum Jahresende 2009 am Nürburgring. Wir hoffen auf die Hilfestellung des Herstellers Caterham, der mehr Transparenz in die Preisgestaltung bringen will.

Auf der deutschen Seite der Caterham Homepage

http://www.caterham.co.uk/assets/html/international/int_de.html

soll in Zukunft erklärt werden, warum der Preis für ein Neufahrzeug für den europäischen Markt, verglichen mit den englischen Preisen, vermeintlich so stark differiert.

Ein Interessent konnte bisher nicht erkennen, dass englische Modelle teilweise nicht den neusten EU-Regelungen entsprechen, anderen Garantiebedingungen mit Km-Begrenzung unterliegen, dazu Transportkosten anfallen und das Gesamtpaket mit einem erhöhten Mehrwertsteuersatz berechnet werden muss.

Um die langen Lieferzeiten für schnell entschlossene Einsteiger zu umgehen, haben wir Produktionsplätze reserviert. Die Saison 2010 kann kommen.

Lesen Sie mehr dazu in unserer Fahrzeugbörse.

Wir wünschen viel Spaß mit der für uns besonderen Ausgabe von **7Cars Live**.



Thomas Klein

Caterham News 1

Die Topstory - Tatsachenbericht

Lotus Super 7, der Weg in die Freiheit

Eine Story die zunächst so unglaublich wie ein Märchen klingt, aber der Realität entspricht. Wir schreiben das Jahr 1978 in der ehemaligen DDR. Erich Honecker als Staatsoberhaupt verweigert einem gewissen Helmut Kohl die Einreise nach Ost - Berlin. Der kalte Krieg, eine Zeit von Bspitzelungen und Spionagevorwürfen setzte speziell die Mitbürger unter Druck, die dem DDR-Regime kritisch gegenüber standen.

Stoff genug auch für Udo Lindenberg, der musikalisch auf die Missstände aufmerksam macht und seinem "Honi" eine Lederjacke schickt, die den Freiheitsdrang symbolisieren sollte.

Eine Fluchtplanung über die bestens gesicherten Grenzen, konnte nur unter strengster Geheimhaltung stattfinden. Schwer genug, dass Vorhaben für sich zu behalten, ohne Freunde und Verwandte später mitzubelasten, bedurfte es einer langen und geschickten Vorbereitung.



Über 2 Jahre und 3 x die Woche hinweg fuhr Peter Röser mit seinem Lotus Super 7 über die Grenzanlage Heinrich Heine Straße um seine Eva zu besuchen.

Die Aufmerksamkeit, die ein Lotus oder Caterham Super 7 auf sich zieht muß hier eigentlich nicht weiter erläutert werden. Auch die "Vopos" die den Lotus Super 7 rund 300 mal in 2 Jahren kontrollierten, erlagen dem Charme des winzigen, sonderbaren

Sportwagen, der zudem auch akustisch deutlich auf sich aufmerksam machte.

Der Lotus, somit an der Grenze bekannt wie ein bunter Hund, ließ die so psychologisch vorbereitete Volkspolizei, unachtsam werden.

Die schon visuelle Unwahrscheinlichkeit, in diesem minimal Sportwagen eine ausgewachsene Person mit 175 cm Größe, unsichtbar über die am stärksten kontrollierte Zonengrenzstelle zu "schmuggeln", verstärkte die Erfolgsaussichten.

Der Lotus ist unsere Chance, flüsterte Peter Röser seiner Eva während diverser Spaziergänge zu. Derartige Gespräche in den eigenen vier Wänden zu führen, hätte fatale Folgen haben können, wie Eva Röser später in der über Sie angelegten Stasi Akte nachlesen konnte. Detailliert und mit Namen versehen steht geschrieben, wie Peter und Eva Röser (geb. Standfuß) unter anderem auch von Mitbewohnern des Hauses ausspioniert wurden.

Ohne sich der Gefahr und der Konsequenzen völlig bewusst gewesen zu sein, kam der Tag der Entscheidung.

Am 7.10.1978, dem Tag der Republik und einem erneuten Besuch von Peter mit seinem Lotus Super 7, kam die alles entscheidende Frage an seine Eva: "Bist Du bereit?" Ja, sie war bereit, in dem Wissen, dass die Liebe zu Peter nicht ohne Folgen war.

Ein weiterer Auslöser das Wagnis in der 8. Schwangerschaftswoche einzugehen. Der heute 32 Jahre alte Sohn Stefan sollte nicht unter diesem Regime auf die Welt kommen.

Vater Peter Röser hatte den Lotus Super 7 bereits präpariert, dazu unterhalb des Tanks einen geschlossenen Kasten angebracht und den Holzboden der Gepäckablage angehoben um etwas mehr Höhe zu erreichen.

Der eigentliche Tank wurde in der Dunkelheit in einem Gebüsch entsorgt und durch einen Reservekanister im Motorraum ersetzt. Eine der bangen Fragen lautete:

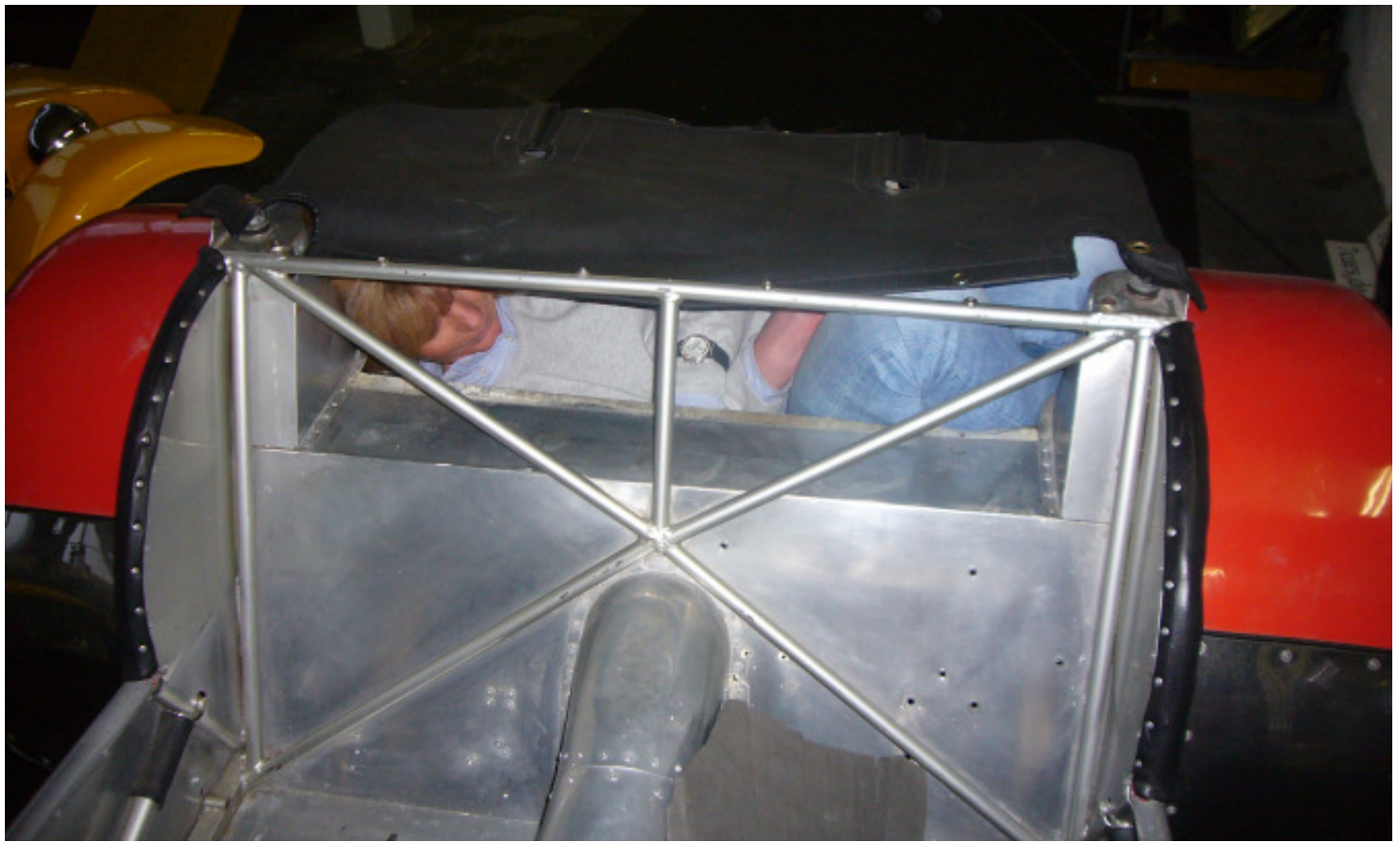
"Wird die Benzinmenge reichen?"

Ohne die Prozedur jemals vorher geübt zu haben, da auch zu gefährlich, faltete sich Eva Röser, gekleidet in einen schwarzen Overall, in den Raum mit den Maßen: Länge = 95 cm, Breite = 39 cm, Höhe = 45 cm.



Die nachgestellten Fotos, in einem Chassis, dass dem Baujahr des Fluchtfahrzeugs entspricht, zeigen in etwa die eingenommene Position.

Unser Modell ist 172 groß, somit 3 cm kleiner als Frau Röser.



Zu der sportlichen Leistung der 1,75 Meter großen Frau, kam die enorme, nervliche Anspannung über eine halbe Stunde lang in gekauerter Position keinen Mucks von sich geben zu dürfen. Die Stimmen der kontrollierenden Volkspolizisten hörend, hätte jeder Hüstler oder Krampfanfall über Freiheit oder Gefängnis mit weitreichenden Konsequenzen auch für den ungeborenen Sohn entschieden. Auf die Beschreibung der unmenschlichen Methoden des ehemaligen Systems verzichten wir.

Eine unbeschreibliche Spannung, die auch aus der Feder von Alfred Hitchcock stammen könnte.

Die spontane Entscheidung war ein Erfolgsgarant für die Flucht. Langes Abwägen von "Für" und "Wieder" hätte die Anspannung unermesslich werden lassen. Verfolgung bzw. Verhöre von Angehörigen stellten den Alltag dar. Alle Habseligkeiten mussten zurückbleiben.



Westdeutsche, die in die DDR einreisen wollten, bekamen ein Tages-Ticket für 7,50 DM und mussten die DDR bis 24.00 Uhr wieder verlassen haben. Um 5 vor 12 rollte der Lotus Super 7 auf die Volkspolizisten zu. Ein taktisch klug gewählter Zeitpunkt, zudem sich die Kontrolleure gedanklich schon auf den Feierabend, speziell am Tag der Republik, freuten.

Der Lotus Super 7 mit dem kostbaren Inhalt erreichte gegen 0.15 Uhr einen Rastplatz in der Freiheit. Nur mit dem Ausweis und der Kleidung am Körper, meldete sich Frau Röser bei den Alliierten. Nach Schilderung der Flucht über den streng bewachten Zoll-Kontrollpunkt, Heinrich - Heine - Strasse, wiederholtes Kopfschütteln der Grenzpolizei, mit den Worten: "Sie müssen sich vertan haben. Sicher meinen Sie einen anderen Grenzübergang einer Transitstrecke, die nicht so streng kontrolliert wird".



Zunächst steht jeder DDR-Flüchtling auch unter Spionageverdacht, speziell wenn er über einen vermeintlich nicht zu überwindenden Kontrollpunkt flüchtet.

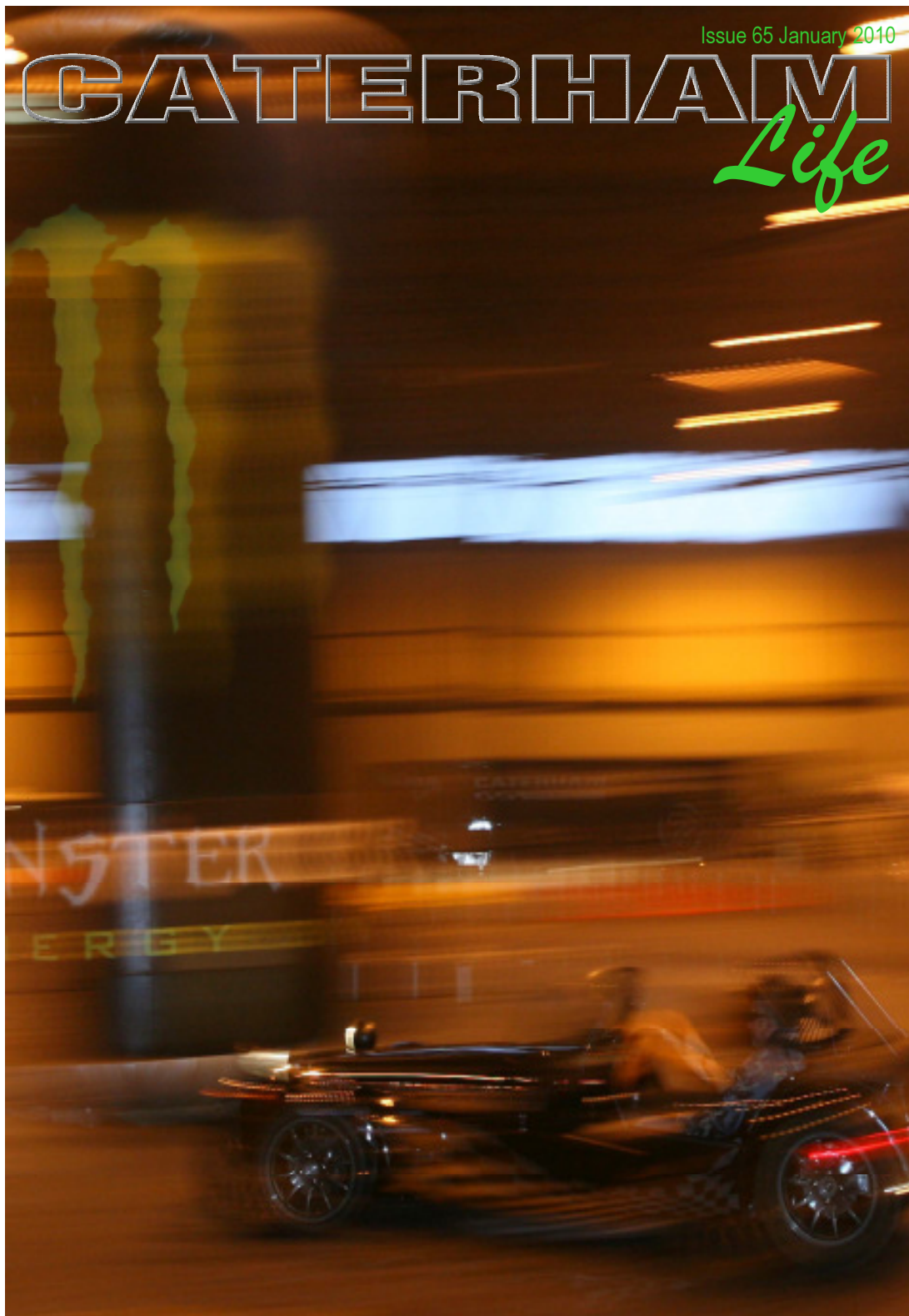
Frau Röser beteuert froh zu sein, die Flucht gewagt zu haben, betont dabei die immer noch vorhandene Wut auf das ehemalige Regime.

Bei bester Gesundheit lebt Eva Röser in Berlin, in der Nähe des damaligen Grenzübergangs. Der Mauerfall 11 Jahre später, sowie die Feierlichkeiten zum 20. Jahrestag, im vergangenen Jahr, ließen die Erinnerung an die unglaubliche Geschichte verstärkt aufleben.

Der Lotus Super 7 wurde 1985 in den Raum Stuttgart verkauft.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei allen beteiligten Personen. Das schreiben der Story, besonders aber das Nachstellen der Position im Heck des Fluchtautos hat für mehr als eine Gänsehaut gesorgt.

Caterham News 2



http://www.caterham.co.uk/assets/html/news_download.html



Caterham News 3

Wahnsinn, welches Spielzeug es für Multi-Millionäre gibt: Mit der neuesten Spezialversion der Luxusjacht „Sunseeker Predator“ hat man in Monaco endlich keine Parkplatz-Probleme mehr – im Rumpf des Schiffes (32,90 Meter) parkt ein Sportwagen von Caterham.

Auf Knopfdruck öffnet das hydraulische Garagentor des wahrscheinlich exklusivsten und teuersten Parkplatzes der Welt. Dann kann der Kapitän seinen Sportflitzer direkt vom Schiff zur Spritztour an Land starten.

Zirka 7,96 Millionen Euro kostet die Spezialversion der Sunseeker Predator Sportsfly 108 mit Stellplatz für den Sportwagen (ohne Auto).

Wesentlich teurer als der Caterham-Roadster, der bei der Präsentation auf der London International Boat Show in der Heck-Garage parkt.

Natürlich: Der Zweisitzer muss extra bezahlt werden. Was dem reichen Schiffseigner nicht schwer fallen sollte.

Der puristische Sport-Flitzer und die schwimmende Luxus-Festung wirken zuerst wie ein ungleiches Duo. Auf den zweiten Blick aber haben sie doch Gemeinsamkeiten: Viel Leistung für ihr Gewicht und rasante Fahrleistungen. Und klar: Beide schinden mächtig Eindruck.





Motorsport 1



Fahrtraining für Autos jeder Marke für Jedermann 03. September 2010

auf der Rennstrecke
Curcuit Zolder/Belgien

Nennngeld:

220,00 € für den ganzen Tag incl.
instruktorengeführtes Fahren vormittags
150,00 € für freies Fahren nachmittags
Beides incl. einfacher Verpflegung

Ausschreibung/Nennung bei:

BMW Club Düsseldorf e.V. 1928 im ADAC
Lena Siebert 0211/404940 oder 0151/19141994

oder unter: www.bmw-club-duesseldorf.de



Nennung zur Einstellfahrt am 03.09.2010 in Zolder veranstaltet vom

BMW Club Düsseldorf e.V. 1928 im ADAC
c o M. Günter, Gruitener Str. 5, 40699 Erkrath
Fax 02104 5059775

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name, Vorname

Straße

Plz., Wohnort

Telefon

Email

Fahrzeugtyp

Kennzeichen

Das Nenngeld von 220,00 € bzw. von 150,00 € ist bis zum 31.07.2010 auf das Konto 80003585 bei der SSK Düsseldorf (Blz 300 501 10) zu überweisen.

Ich erkläre mich mit den Ausführungsbestimmungen und Haftungsausschlussbedingungen einverstanden.

Achtung:

Die sehr schöne Rennstrecke in Zolder unterliegt einer strengen Lautstärkeüberwachung. 95 db/A in Vorbeifahrt gemessen heißt leider für die meisten Caterham Super 7 Fahrer an zwei Messpunkten vom Gas gehen.

Datum Unterschrift

Termine 2010



Newsletter 01|2010

Motorsport pur und großes Clubareal

Die Formel 1 auf dem Hockenheimring ist für 2010 gesetzt, die DTM hat ihre Termine fest gemacht und somit sind auch die Würfel für die „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ gefallen. Die nächste Veranstaltung im Gedenken an den Ausnahmefahrer Jim Clark findet vom 16. bis 18. April 2010 auf dem Hockenheimring statt.

Im April 2010 wird der Weggefährte Clarks, Kurt Ahrens, 70 Jahre alt. Diesen runden Geburtstag nimmt das Organisationssteam unter der Federführung des Badischen Motorsport Clubs (BMC) zum Anlass, für den sympathischen Rennfahrer eine große Ehrenparade zu organisieren, mit allen Fahrzeugen, die der Braunschweiger in seiner beispiellosen Karriere pilotieren durfte. Dies waren Formel Junior-, Formel 3-, Formel 2- und Formel 1-Rennwagen ebenso wie Sportprototypen.

Diese faszinierenden Fahrzeuggattungen bilden bei den Rennen auf dem Hockenheimring vom 16. bis 18. April 2010 auch den Schwerpunkt. Es findet ein Lauf zur „Historic Formula One Championship“ statt, die Teilnehmer der „Historic Formula 2“ kämpfen genauso um Meisterschaftspunkte wie die Formel-Junior-Fahrer der „FIA Lurani Trophy“, die Piloten der „NEC Formula Renault 2.0“ und der „Historischen Formel V“. Ein eindrucksvolles Spektrum an klassischen Monoposti bringt darüber hinaus die Vereinigung „Race History on Track“ auf die Strecke. Besucher dürfen sich hier auf große Marken wie beispielsweise Arrows, Brabham, Ferrari, Lotus und March freuen.

Die „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ 2010 werden aber ebenso ein Festival für Sportprototypen. So messen sich die stärksten Rennboliden der Welt beim „Orwell Supersportscup“. Giganten mit über sieben Liter Hubraum und rund 600 PS behaupten sich gegen die wieselflinken Chevron und Lola der Zweiliterklasse.

Das absolute Highlight werden jedoch die Demonstrationsläufe zum 40. Geburtstag der Interserie sein. Die Veranstalter erwarten die Teilnahme von rund 50 Fahrzeugen an den Jubiläumsläufen. Hinzu kommen die ehemaligen Gruppe C-Boliden wie beispielsweise die Porsche 962, die einen Dreifachsieg beim Langstrecken-Klassiker Le Mans herausfuhren und in den achtziger Jahren ebenfalls in der Interserie antraten. Abgerundet wird die Vielfalt der Fahrzeuge durch die aktuelle Interserie, organisiert von Friedrich Dudichum.

Durch die beiden Jubiläen - 70 Jahre Kurt Ahrens und 40 Jahre Interserie - werden die „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ der Treffpunkt von Rennfahrerlegenden in Deutschland im Jahr 2010 sein. Renn-Tourenwagen in allen Hubraumklassen und ein großes Clubareal, in dem unter anderem das Jubiläum „100 Jahre Alfa Romeo“ aufgegriffen wird, runden dieses erstklassige Motorsport-Wochenende auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg ab.

Mehr Informationen zu den „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ finden Sie unter www.hockenheim-historic.de oder besuchen Sie uns auf Motorshow Essen Halle 6 Stand 419

INFOBOX	
Tickets Hockenheim-Ring GmbH E-Mail: info@hockenheimring.de Tel.: 0049 (0) 6205 – 950 222	Ansprechpartner für Clubs Frau Alexandra Diehm E-Mail: alexandra.diehm@hockenheimring.de Tel.: 0049 (0) 6205 – 950 108
Koordination der Rennserien Herr Wolfgang Huter E-Mail: wolfgang.huter@hockenheim-historic.de Tel.: 0049 (0) 172 – 711 4602	Presse Frau Yvonne Blaul E-Mail: presse@hockenheimring.de Tel.: 0049 (0) 6205 – 950 159
Sportliche Belange Badischer Motorsport Club, Herr Harald Roth (Präsident) E-Mail: monika.schwenninger@hockenheimring.de Tel.: 0049 (0) 6205 – 950 170	Händlerflächen Herr Oliver Lenhard E-Mail: oliver.lenhard@hockenheimring.de Tel.: 0049 (0) 6205 – 950 241

WWW.HOCKENHEIM-HISTORIC.DE

Fahrzeugbörse

1. Caterham 1600 Sprint H-Zulassung

Baujahr: 29.05.1979
KM: 18.326 km
Leistung: 110 PS

Preis: 22.950 €

mehr Info´s unter:

http://www.7cars.de/gebrauchte/1600sprint_02/template_kfz.htm



2. Caterham Rover 1,4

Baujahr: 1993
KM: 49.082 km
Leistung: 104 PS

Preis: 21.950 €

mehr Info´s unter:

http://7cars.de/gebrauchte/rover_k02/rover_k02.htm



3. Caterham R300 SV nach Aufbau

Baujahr: 29.03.2005
KM: 106.000 km
Leistung: 160 PS

Preis: 29.950 €

mehr Info´s unter:

<http://7cars.de/gebrauchte/r300sv/r300sv.htm>



Fahrzeuggestube

4. Caterham HPC

Baujahr: 12/1992
KM: 7200 km seit Aufbau
Leistung: 262 PS

Preis: 31.950 €

mehr Info's unter:

<http://7cars.de/gebrauchte/hpc03/hpc03.htm>



5. Caterham Cosworth BDA

Baujahr: 24.04.1987
KM: 45.000 km
Leistung: 240 PS

Preis: 35.950 €

mehr Info's unter:

http://7cars.de/gebrauchte/cosworthbda_01/template_kfz.htm



6. Caterham HPC

Baujahr: 1992
KM: 18.494 km
Leistung: 200 PS

Preis: 39.950 €

mehr Info's unter:

http://7cars.de/gebrauchte/hpc_vergaser/hpcv.htm



Fahrzeuggestube

7. Caterham R300

Baujahr: Neufahrzeug
KM: 0
Leistung: 175 PS
Liefertermin: April 2010
Preis: 44,900 €

mehr Info's unter:

http://www.7cars.de/gebrauchte/r300_04/index.htm



**Weitere Neufahrzeuge in Vorbestellung.
Ausstattung und Lackierung noch frei Wählbar.
Liefertermin: Mai/Juni 2010**

8. Caterham Rover 1600 SV

Baujahr: 2009
KM: 21.900 km
Leistung: 115 PS
Preis: 28.950 €

mehr Info's unter:

<http://www.7cars.de/gebrauchte/1600sv/1600sv.htm>



9. Caterham CSR200

Baujahr: Neufahrzeug
KM: 0
Leistung: 200 PS
Liefertermin: sofort
Preis: 55.383 €

mehr Info's unter:

<http://7cars.de/gebrauchte/csr200/csr.htm>



Fahrzeuggestube

10. Caterham Rover 1,6

EZ: 18.03.05
KM: 25.206 km
Leistung: 114+ PS

Preis: 22.950 €

mehr Info's unter:

http://www.7cars.de/gebrauchte/1600rover_01/template_kfz.htm



11. RUSH V8 H-Zulassung

Baujahr: 24.03.1961
KM: k.A.
Leistung: 272 PS

Preis: 14.950 €

mehr Info's unter:

http://www.7cars.de/gebrauchte/rush_v8/template_kfz.htm



12.2 x Sylva Fury

Baujahr: 12/1996
KM: 7.600 km
Leistung: 150 PS

Preis: 19.950 €

mehr Info's unter:

<http://7cars.de/gebrauchte/fury3/thumbnails.htm>



1. 4- Gange Getriebe Escort Sport, mit Neuteilen revidiert.
Neu nicht mehr lieferbar.

Preis: 690 € inkl. Garantie



2. JPE Windsplit- Neu nicht mehr lieferbar- NP: 224 €

Kaufpreis: 169 €

Artikelbeschreibung: Neuteil



3. Caterham 6 - Gang Getriebe,
Neupreis 3690 €
Revidiert mit Garantie,

Kaufpreis: 2790 €

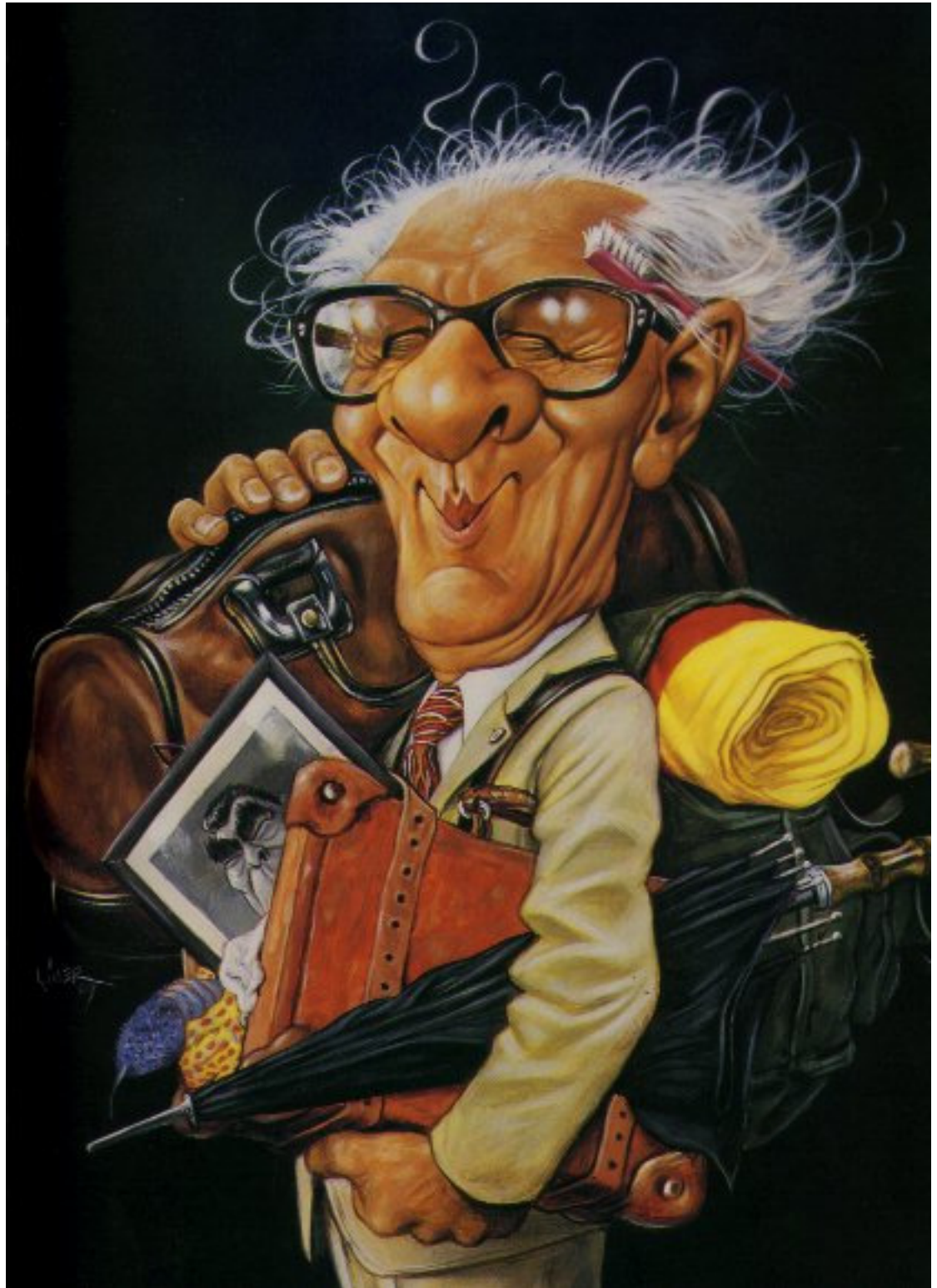


4. Superlight R Race Rollcage, Neupreis
inkl. Transport 1454 €

Kaufpreis: 890 €



Kurioses



...ich bin dann mal weg!